MedWiss.Online

# Verzehr von Milch beeinflusst Überleben bei Prostatakrebs

**Datum:** 02.02.2018

**Original Titel:**
Dairy intake in relation to prostate cancer survival.

Der Verzehr von Milchprodukten wurde bislang mit einem erhöhten Risiko für fortgeschrittenen Prostatakrebs in Verbindung gebracht. In zwei amerikanischen Studien wurde berichtet, dass die Sterblichkeit infolge von Prostatakrebs besonders erhöht war, wenn die betroffenen Männer Milchprodukte mit hohem Fettanteil verzehrt hatten.
Nun haben Forscher den Zusammenhang zwischen dem Verzehr von Milchprodukten bzw. der damit verbundenen Nährstoffaufnahme und dem Fortschreiten von Prostatakrebs an einer schwedischen Patientengruppe untersucht. Sie haben die Daten von 525 Männern ausgewertet, bei denen zwischen den Jahren 1989 und 1994 Prostatakrebs diagnostiziert wurde. Bis Februar 2011 waren 222 der Patienten infolge der Krebserkrankung gestorben. Weitere 268 Patienten waren an anderen Ursachen verstorben. Mithilfe spezieller statistischer Berechnungen ermittelten die Wissenschaftler die Zusammenhänge zwischen den krebsbedingten Todesfällen und der Ernährung.

Die Auswertung zeigte, dass die Patienten zum Zeitpunkt der Diagnose durchschnittlich 5 Portionen Milchprodukte täglich zu sich genommen hatten. In der gesamten Patientengruppe konnte keine Verbindung zwischen dem Verzehr von Milchprodukten mit hohem Fettanteil und dem Tod infolge von Prostatakrebs nachgewiesen werden. Allerdings deuteten die Ergebnisse an, dass Patienten mit lokal begrenzten Prostatakrebs, die mehr als 3-mal täglich Milchprodukte mit hohem Fettanteil verzehrten, von einem höheren Sterberisiko betroffen waren als Patienten, die nur höchstens 1-mal täglich solche Milchprodukte zu sich nahmen. Der Verzehr von fettreduzierten Milchprodukten zeigte eine verminderte krebsbedingte Sterblichkeit bei den Patienten mit lokal begrenztem Prostatakrebs. Diese Zusammenhänge konnten nicht bei den Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakrebs gefunden werden.

Den Untersuchungsergebnissen zufolge scheint es einen Zusammenhang zwischen dem Fortschreiten von Prostatakrebs und dem Verzehr von Milchprodukten mit hohem Fettanteil zu geben. Weitere Studien sind nötig, um herauszufinden, mit welchem Wirkungsprinzip der Verzehr von Milchprodukten das Tumorwachstum bei Prostatakrebs begünstigen kann. Dennoch sollten sich Patienten mit Prostatakrebs bewusst ernähren und sich beim Verzehr von Milch für die fettreduzierte Variante entscheiden.

**Referenzen:**
Downer MK, Batista JL, Mucci LA, Stampfer MJ, Epstein MM, Håkansson N, Wolk A, Johansson JE, Andrén O, Fall K, Andersson SO. Dairy intake in relation to prostate cancer survival. Int J Cancer. 2017 May 1;140(9):2060-2069. doi: 10.1002/ijc.30642. Epub 2017 Feb 22.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de